



VON LUTZ MINKNER

2023 ist in Spanien das Jahr der Wahlkämpfe: am 28. Mai 2023 finden auf den Balearen die Kommunalwahlen statt. Im Dezember geht es in ganz Spanien darum, ob der Linksregierung von Pedro Sánchez wieder das Vertrauen ausgesprochen wird oder die Konservativen das Ruder übernehmen. Nach dem fulminanten Wahlsieg der PP jüngst in Andalusien und den aktuellen Umfragen sieht es zur Zeit noch nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen aus. Der Wahlkampf ist in vollem Gange und jeden Tag wird eine neue Sau durchs Dorf getrieben, um Wählerstimmen einzufangen. Eines der wichtigsten Themen im Wahlkampf ist die Wohnungsnot in Spanien. Viele Menschen sind nicht mehr in der Lage, mit ihrem Einkommen menschenwürdigen Wohnraum zu bezahlen. Den regierenden Sozialisten wird

vorgeworfen, den sozialen und öffentlich geförderten Wohnungsbau sträflich vernachlässigt zu haben. Diesen Vorwurf muss sich auch die Ministerpräsidentin der Balearen, Francina Armengol, gefallen lassen, die immerhin seit fast acht Jahren dieses Thema für die Balearen zu verantworten hat. Der Vergleich mit anderen europäischen Ländern offenbart den Mangel deutlich: Im europäischen Durchschnitt kommen 9% der Wohnungen aus dem öffentlichen Bereich, in einigen Ländern bis zu 20%. In Spanien sind es lediglich 3%. Für die Balearen wird der Fehlbestand an Wohnungen auf 30.000 bis 60.000 geschätzt. Tendenz steigend. Nun hat Pedro Sanchez eine neue Wahlkampf-Wundertüte geöffnet und angekündigt, er werde aus dem Bestand der Bad-Bank Sareb den

## „PEDROS RESTERAMPE“ MP PEDRO SÁNCHEZ VERSPRICHT 50.000 SOZIALWOHNUNGEN AUS SAREB-BESTAND

Autonomen Regionen 50.000 Wohnungen zur Verfügung stellen, die diese als Sozialwohnungen vermieten könnten. Jubel von Genossin Francina Armengol. Der Jubelschrei war kaum verhallt, da meldeten sich Kritiker, die sich das „Geschenk“ näher anschauen. Zunächst verwiesen sie auf die Qualität des Angebots: Die Sareb, 2012 gegründet, ist die spanische staatliche Bad-Bank, die von notleidenden Banken nach der Bankenkrise spanienweit Immobilien-Bestände übernommen hatte. Die Rosinen wurden schnell verkauft. Was heute noch im Bestand ist, kann getrost als „Schrottimobilien“ bezeichnet werden. Viele sind in den Händen von Hausbesetzern, viele unbewohnbar. Und, wer hat eigentlich von „Geschenk“ gesprochen? Natürlich wird Sareb diese Restbestände nur verkaufen! Kurzum: Sánchez will die Liquidation der Sareb beschleunigen und die Restbestände an Immobilien versilbern. Rudis Resterampe.

Und für Mallorca sind inzwischen weitere Zahlen bekannt. Dort hat die Sareb nur einen Bestand von

447 Wohneinheiten. Davon sollen nur 120 für eine Umwandlung in Sozialwohnungen in Betracht kommen. Neben einem stattlichen Kaufpreis sind erhebliche Sanierungskosten erforderlich. Deshalb forderten Armengols Partner von Podemos sofort, wenn man sich mit der Sánchez-Ankündigung überhaupt ernsthaft befasse, müsse der Bestand den Autonomen Regionen geschenkt werden. Zurecht kritisierte die oppositionelle PP, dass Pedro Sánchez Ankündigung nur ein leeres Wahlversprechen sei. Der Volksmund sagt „Einem geschenkten Gaul, schaut man nicht ins Maul“. Ein verantwortlicher Politiker sollte aber sehr genau hinschauen, bevor er „Geschenke“ bejubelt.

**Lutz Minkner ist  
Managing Partner des  
Immobilienunternehmens  
Minkner & Bonitz.  
Er blickt auf eine  
45 jährige berufliche  
Tätigkeit als Rechtsanwalt,  
Dozent, Fachbuchautor und  
Unternehmer zurück.  
[www.minkner.com](http://www.minkner.com)**

## Wohnungsnot gefährdet Polizei- und Sicherheitskräfte auf den Balearen

Die Polizei- und Sicherheitskräfte auf den Balearen stehen kurz vor dem "Kollaps" aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten und exorbitanten Mietpreise. Die meisten Beamten möchten nicht dort arbeiten, weil sie 70-80% ihres Gehalts für die Miete ausgeben müssen, und teilen sich oft Wohnungen. Die Situation gefährdet die Qualität der Dienstleistungen und den reibungslosen Betrieb der Institutionen. Polizisten und Wachleute schlafen teilweise in Autos, Garagen oder auf Balkonen. Die Inseln haben auch einen Mangel an Sicherheitspersonal und Rettungsschwimmern, was die Öffnung von Schwimmbädern und Wassersportanlagen bedroht.

Redaktion



Foto: Shutterstock

FINANZIERUNG | NIE-NUMMER | STEUERN | ERBSCHAFTEN

# ENJOY YOUR SMART CHOICE

Genießen Sie Mallorca von Anfang an. Wir kümmern uns um Finanzierungen für Immobilien / Yachten, Steuer-Angelegenheiten, Erbschaften und NIE-Nummer. SMART SERVICIOS® steht als eingetragene europäische Servicemarke für Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit in all unseren Dienstleistungen.

Ihr Daniel Pires, CEO SMART SERVICIOS®



  
**SMARTSERVICIOS®**  
be smart - choose us

info@smart-servicios.com | smart-servicios.com

0034 971 571 044



